

175/163 1700 April 5., Frauenfeld

**Schreiben von Anton Sebastian Reding an Beat Jakob II.  
Zurlauben betreffend eine Ortsstimme und die Unterstützung  
durch Zurlauben**

---

**B** A. Reding<sup>1</sup> bestätigt Generalmajor Zurlauben<sup>2</sup> den Empfang von dessen Schreiben vom 1. April, in dem die mit derjenigen von Luzern konforme Ortsstimme beigefügt war. Reding dankt für die Protektion und Güte, die Zurlauben ihm in dieser Angelegenheit zukommen liess. Er hofft, einmal ein kleines Zeichen seiner Dankbarkeit zeigen zu können. Reding legt 84 Ecus bei. Er bittet um eine Kopie des Libells, von dem Zurlauben gesprochen hat; eines hat er in Zürich erhalten.

Reding legt Briefe von Zurlaubens Bruder und von Statthalter Brandenburg<sup>3</sup> bei. Er und sein Ehefrau<sup>4</sup> lassen die Landvögtin<sup>5</sup> grüssen.

---

<sup>1</sup> Anton Sebastian Reding.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Johann Jakob Brandenburg.

---

<sup>4</sup> Maria Anna Klara Reding.

---

<sup>5</sup> Maria Barbara Zurlauben, Gattin des Beat Jakob II. Zurlauben. Dieser war ab 1699 Landvogt der Freien Ämter.

---

AH 175, Bl. 435-437 • Bl. 436<sup>v</sup> und 437<sup>r</sup> leer, 437<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---